



BEKANNTMACHUNG

der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Abtsteinach
am Freitag, 15.03.2024, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung

- Punkt 1:** Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2:** Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2024
- Punkt 3:** Mitteilungen
- Punkt 4:** Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- Punkt 5:** Tätigkeitsbericht der Zukunftsoffensive Überwald GmbH
- Punkt 6:** Neugestaltung des Spiel- und Festplatzes in Ober-Abtsteinach
1.+2. Bauabschnitt, Submissionsergebnis
- Punkt 7:** Anfragen und Anregungen
- Punkt 8:** Beratung über die eingegangenen Ehrungsvorschläge zum Frühjahrsempfang

Abtsteinach, 06.03.2024

gez. Karin Oberle
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Punkt 8 der Tagesordnung wird voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Abtsteinach
am Freitag, 15.03.2024, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesende

Der Gemeindevertretung:

Oberle, Karin (Vorsitzende der Gemeindevertretung)
Jöst, Julia (1. stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung)
Schmitt, Andre (2. stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung)
Conrad, Martina (CDU)
Helfrich, Birgit (FWV)
Heller, Martina (FWV)
Jöst, Peter (CDU)
Sahin, Özcan (SPD)
Schork, Vanessa (FWV)
Wetzel, Brigitte (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Fitzer, Marco (SPD)
Bassauer, Sven (CDU)
Blänsdorf, Frank (FWV)
Schmitt, Melanie (FWV)
Wetzel, Frank (FWV)
Beckenbach, Angelika
Jung, Christiane
Kohl, Markus
Lammer-Reuther, Stefanie
Rech, Thomas
Schmitt, Klaus

Des Gemeindevorstands:

Berbner, Alois
Arnold, Hans-Josef

Schriftführung:

Helfrich, Nils

Presse:

Thomas Wilken, Odenwälder Zeitung

Gäste:

Sebastian Schröder, Zukunftsoffensive Überwald GmbH

Folgende Punkte stehen in der heutigen Sitzung zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

- Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2024
- Punkt 3: Mitteilungen
- Punkt 4: Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- Punkt 5: Tätigkeitsbericht der Zukunftsoffensive Überwald GmbH
- Punkt 6: Neugestaltung des Spiel- und Festplatzes in Ober-Abtsteinach
1.+2. Bauabschnitt, Submissionsergebnis
(Drucksache Nr. 30 - 2024 1. Ergänzung)
- Punkt 7: Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzende der Gemeindevertretung Karin Oberle eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwände gegen die Ladung und Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Die Gemeindevertretervorsitzende stellt fest, dass mit 10 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Vorsitzende bittet Punkt 8 „Beratung über die eingegangenen Ehrungsvorschläge zum Frühjahresempfang“ nicht öffentlich zu behandeln.
Das Gremium stimmt dem einstimmig zu.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2024

Gegen die Niederschrift vom 02.02.2024 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3: Mitteilungen

Die Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand wurden in Vertretung der Bürgermeisterin durch den Ersten Beigeordneten verlesen.

Seit der letzten Sitzung der GV hat der Gemeindevorstand 3-mal getagt. Neben den vorbereiteten Beschlüssen zur heutigen Sitzung wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

- **Neugestaltung Spiel- und Festplatz**

Der Auftrag zur Neugestaltung des 1. und 2. Bauabschnittes des Spiel- und Festplatzes wurde zum Preis von rund 255.000 € vergeben. Mit den Arbeiten wird im Juni, nach der Kerwe, begonnen.

- **Wertgrenzentabelle für Auftragsvergaben**

Die Wertgrenzentabelle für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen sowie für Bauleistungen wurde entsprechend der neuen gesetzlichen Regelungen angepasst und neu beschlossen.

- **Personal Kindergärten**

Der Einstellung von 2 Fachkräften zur Mitarbeit mit jeweils 25 Stunden / Woche wurde zugestimmt.

Sonstige Mitteilungen:

- **Jahresbericht FFW**

Entsprechend der Satzung für die Feuerwehr der Gemeinde Abtsteinach hat Gemeindebrandinspektor Carsten Kling den Jahresbericht 2023 vorgelegt. Dieser wird der Sitzungsniederschrift beigefügt. Mein herzlicher Dank gilt der gesamten Wehrführung für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und allen Aktiven für ihre ständige Einsatzbereitschaft.

- **Flüchtlingszuweisungen**

Seitens des Kreises wurde uns das aktuelle Aufnahmesoll an Flüchtlingen mitgeteilt. Dies berechnet sich aus der tatsächlichen und der zu erwartenden Anzahl der Zuweisungen vom Land an den Landkreis.

Für 2023 lag demnach das tatsächliche Aufnahmesoll bei 21 Personen und für das 1. Quartal 2024 bei weiteren 3 Personen, insgesamt somit 24 Personen. Tatsächlich wurden bis zum 01.03.2024 insgesamt 22 Personen aufgenommen. Für weitere 13 Personen wurden dem Kreis bereits freie Wohnkapazitäten gemeldet.

Als Gemeinde Abtsteinach erfüllen wir damit unsere aktuelle Aufnahmeverpflichtung und haben für die weiteren Quartale 2024 noch freie Kapazitäten für 11 weitere Aufnahmen. Inwieweit dies ausreicht kann aktuell nicht beurteilt werden, da die Zuweisungsquote für das 2. bis 4. Quartal noch nicht vorliegt. Der Kreis weist darauf hin, dass in den kommenden Quartalen erfahrungsgemäß die Aufnahmequote wieder steigt.

- **Rechtsstreit alla hopp Anlage**

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.01.2024 wurde angefragt, ob eine Teilnahme an der mündlichen Verhandlung im Verwaltungsstreitverfahren zweier Privatkläger gegen den Kreis Bergstraße in Sachen alla hopp Anlage am 20.03.2024, 10.00 Uhr, möglich sei. Dies wurde durch unseren Anwalt nun bestätigt. Eine Teilnahme ist möglich, es besteht jedoch kein Recht. Die Gemeinde Abtsteinach ist zu dem Termin beigeladen.

- **Hangsicherung Ringstraße**

Im selbständigen Beweisverfahren zur Hangsicherung in der Ringstraße hat die Gegenseite nochmals eine Beauftragung eines anderen Sachverständigen beantragt, obwohl das Landgericht bereits seine Bedenken hierzu geäußert hatte. Das Gericht hat daraufhin bei weiteren Sachverständigen nachgefragt, die ihre Verfügbarkeit wiederum verneint haben. Es bleibt nun zu hoffen, dass die Gegenseite nunmehr dem Stundensatz des Sachverständigen zustimmt, damit das Gericht diesen zur zeitnahen Begutachtung beauftragen kann.

- **Grundsteuerreform**

Das Hess. Ministerium der Finanzen wird den hessischen Kommunen voraussichtlich im Juli 2024 die aufkommensneutralen Hebesätze der Grundsteuer B für 2025 zur Verfügung stellen. Dabei wird mitgeteilt, in welchem Verhältnis die Volumina der Steuermessbeträge nach altem und neuem Recht jeweils für die Grundsteuer A und B in der Gemeinde zueinanderstehen. Die aufkommensneutralen Hebesätze sind keine Vorgaben für die Kommunen und es wird nicht in die Hebesatzautonomie der Kommunen eingegriffen. Sobald die Ergebnisse für Abtsteinach bekannt sind, werden wir diese zur Beratung in den gemeindlichen Gremien vorlegen.

Punkt 4: Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Aus der letzten Sitzung vom 02.02.2024 gab die Gemeindevertretervorsitzende nun folgende Beschlüsse, die in nicht öffentlicher Sitzung getroffen wurden bekannt:

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Standort Neubau Feuerwehrhaus - wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Zur Standortfindung des Feuerwehrneubaus wurden zwei Vorplanungen durch das Objektplanungsbüro erstellt. Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse der Planungen am jetzigen Bauhofstandort (Neckarstraße 38-42) stellte sich heraus, dass die bauordnungsrechtlichen Vorgaben eingehalten werden können. Jedoch zeigten sich folgende Kritikpunkte und Risiken:

- Die Ausfahrtsflächentiefe (Vorplatz) von mindestens 12,5 Meter ragt über die Grundstücksgrenze hinaus
- Fehlende Flächen an Lagermöglichkeit / Lagerräume
- Verwinkelte Räume - Geringere Funktionalität

- Keine Erweiterungsmöglichkeit
- Stellplätze sind zeichnerisch darstellbar, jedoch in der Praxis problematisch
- Sicherung der Nachbarbebauung und der Steinach (Gewässersicherung)
 - Es liegt die fachliche Stellungnahme des Kreisbrandinspektors vor, welcher den Standort insbesondere aufgrund nicht einzuhaltender Sicherheitsvorschriften als nicht zustimmungsfähig ansieht.
 - Es sind keine wesentlichen Kostenvorteile gegenüber dem Standort neben dem Netto-Markt zu erwarten.

Aus dieser Erkenntnis heraus beschließt die Gemeindevertretung von dem Standort des jetzigen Bauhofgeländes (Neckarstraße 38-42) abzusehen.

Beschluss:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 13 - Neukonzeption Kinderbetreuung

Hier wird nur ein Teil des Beschlusses veröffentlicht, da es sich in großen Teilen um nicht der Öffentlichkeit zugängliche Informationen handelt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt das Angebot der Kath. Kirchengemeinde wie folgt anzunehmen:

a) Anpachtung Vorbehaltlich der Erteilung einer vorläufigen Betriebserlaubnis wird das Gebäude mit Außengelände zu einem symbolischen Wert von 1 € unter Dach und Fach für einen Zeitraum von drei Jahren zzgl. eines Pachtzinses von 4 % per anno auf den Bodenrichtwert pro Nutzungsjahr, somit 6.288,80 €/Jahr, gepachtet. Der Vertrag wird zunächst auf drei Jahre veranschlagt (die voraus sichtliche Bauzeit einer neuen KITA) und kann jeweils bei Bedarf immer um ein Jahr verlängert werden.

Beschluss:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 14 Teichkläranlage

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt dem grundsätzlichen Vertragsentwurf des AZV Steinachtal mit den Änderungen der Ortsteilbenennungen zuzustimmen. Es wird befürwortet, dass der Abwasserzweckverband Steinachtal mit der zuständigen Aufsichtsbehörde in Kontakt tritt und das Einvernehmen für den Anschluss einholt.

Beschluss:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 15 Hangsanierung Ringstraße

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt dem Stundensatz des Gutachters sowie der beantragten Fristverlängerung bis Januar 2025 zuzustimmen. Jedoch soll das Landgericht nochmals auf die Dringlichkeit der Angelegenheit besonders hinweisen.

Beschluss:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

Punkt 5: Tätigkeitsbericht der Zukunftsoffensive Überwald GmbH

Herr Schröder stellt den Tätigkeitsbericht der Zukunftsoffensive Überwald GmbH vor.

Die Angebote der Freien Ausbildungsstellen im Überwald können über die Homepage der Zukunftsoffensive abgerufen werden.

Homepage der Zukunftsoffensive Überwald -> Wirtschaftsservice -> Aktuelles und Stellenausschreibungen.

**Punkt 6: Neugestaltung des Spiel- und Festplatzes in Ober-Abtsteinach
1.+2. Bauabschnitt, Submissionsergebnis
(Drucksache Nr. [30 - 2024 1. Ergänzung](#))**

Beschluss:

Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen bei der Investition I060201-02 Sanierung Spiel- und Festplatz in Höhe 40.000 Euro im Haushaltsjahr 2024 wird gem. §100 HGO zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch eine Mittelübertragung von der Investition I110501-22 Neukonzeption Kläranlage.

Die Umsetzung des Minispielfelds soll in Variante „Classic“ (Netz) erfolgen.

Beratungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Punkt 7: Anfragen und Anregungen

Die CDU-Fraktion fragt den aktuellen Stand der Kindertagesstätten in Abtsteinach an. Es würden insbesondere Informationen zum Kath. Kindergarten bzgl. der Trägerschaftsübernahme durch die Gemeinde sowie der vorläufigen Betriebserlaubnis fehlen.
Der Sachstand wird den Gemeindevertretern nachgeliefert.

In der Klausurtagung des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung im Januar wurde besprochen, dass ein Gutachten über das aktuell unzuverlässige Feuerwehrfahrzeug beauftragt werden soll.

Der aktuelle Stand wird durch die Verwaltung nachgereicht.

Der Straßenabschnitt beim Goldenen Bock (Neckarstr. 6) sei in einem schlechten Zustand. Insbesondere der herausstehende Kanaldeckel könnte die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.
Der Straßenabschnitt sowie der problematische Kanalschacht ist der Verwaltung bekannt. Es wurden bereits Reparaturmaßnahmen durch den Bauhof ergriffen. Zudem wird der Straßenabschnitt weiterhin beobachtet. Aufgrund der Deckenerneuerung (Deckenschicht 4cm) durch Hessen Mobil Ende des Sommers (bzw. Herbst) wollte die Verwaltung eventuelle Doppelkosten einsparen. Sollte jedoch der Kanalschacht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, wird die Verwaltung eine Schadensbehebung sofort beauftragen.

Die Sitzung wird um 19:47 Uhr durch die Vorsitzende geschlossen.

Abtsteinach, 21.03.2024

gez. Karin Oberle

Vorsitzende der Gemeindevertretung

gez. Nils Helfrich

Schriftführer



Gemeinde Abtsteinach

Beschlussvorlage

- öffentlich -

30 - 2024 1. Ergänzung

Fachbereich	Bauen
Verfasser	Nils Helfrich
Aktenzeichen	
Datum	06.03.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	29.02.2024	beschließend
Gemeindevertretung	15.03.2024	beschließend

Neugestaltung des Spiel- und Festplatzes in Ober-Abtsteinach 1.+2. Bauabschnitt, Submissionsergebnis

Erläuterung:

In der Arbeitssitzung des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung am 21.02.24 wurde das Submissionsergebnis der Neugestaltung des Spiel- und Festplatzes betrachtet. Aufgrund der Mehrkosten von rund 100.000€ brutto wurde in der Arbeitssitzung beschlossen, das LV zu Kürzen.

Nach den gemeindlichen Kürzungen des LV's aus der Arbeitssitzung beträgt die Vergabesumme 254.545,82 Euro brutto (ohne das Minispielfeld). Die Bauleistungen für die Neugestaltung wurden an den günstigsten Anbieter (die Fa. Becker aus Zuzenhausen) durch den Gemeindevorstand am 29.02.2024 vergeben.

In der Arbeitssitzung der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands wurde festgelegt, dass die Neugestaltung des Spiel- und Festplatzes inkl. des Minispielfeldes erfolgen soll. In der Arbeitssitzung wurde davon ausgegangen, dass für die Umsetzung des Projekts Mehrausgaben i. H. v. rund 40.000 Euro benötigt werden.

Mit den Mehrkosten von rund 40.000 € Euro brutto könnte das Minispielfeld in der Netzvariante „Classic“ durchgeführt werden (Polypropylen-Netze). Zwar könnte die Variante in dem offen zugänglichen unbetreuten Gelände sowie bei Festveranstaltungen zu einer erhöhten Schadensanfälligkeit führen, jedoch ist sie deutlich günstiger (ggf. ist bei Veranstaltungen befristet ein zusätzlicher Bauzaun zu stellen).

Die besprochene Antivandalismusvariante aus Doppelstabmatten wäre deutlich teurer als die Netzvariante. Zudem würde mit dieser Variante insbesondere eine optische / gestalterische Einschränkung für den neuen Spiel- und Festplatz einhergehen. Die Mehrausgaben würden sich bei der Antivandalismusvariante auf rund 70.000-75.000 Euro belaufen.

Die Verwaltung und das Planungsbüro plädieren für die Wahl der Variante „Classic“ (Netz). Diese Variante hat nicht nur günstigere Kosten, sondern ist auch optisch deutlich ansprechender.

Beschlussvorschlag:

Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen bei der Investition I060201-02 Sanierung Spiel- und Festplatz in Höhe 40.000 Euro im Haushaltsjahr 2024 wird gem. §100 HGO zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch eine Mittelübertragung von der Investition I110501-22 Neukonzeption Kläranlage.

Die Umsetzung des Minispielfelds soll in Variante „Classic“ (Netz) erfolgen.

Anlage(n):

1. Kostenzusammenstellung und Finanzmittel

2. Minispielfeld Classic Netzvariante 2
3. SoccerGround Minispielfeld Antivandal 20x13 - Gittervariante
4. SoccerGround Minispielfeld Antivandal 20x13 - Netzvariante